

Alexander Stephan (#30)

Beitrag von „oberlehrer“ vom 12. September 2011, 10:01

Zitat von Glubbman

Bei den vier Spielen , die mit Alexander Stephan bei seinen ersten Einsätzen klar verloren wurden, war der Hauptgrund eher das damalige Oenningsche Hühnerhaufensystem. Die Mannschaft war da ja schon langsam ins desolante Spielverhalten abgeglitten, als er ins Tor kam. War eine undankbare Aufgabe für ihn, in der damaligen Situation ins Tor zu kommen.

Ich kann mich daran erinnern, daß Alex Stephan da in diesen Spielen sogar einige gute Paraden hatte und einige klare Chancen vereiteln konnte, wobei aber die Mannschaft so wehrlos war, daß die Gegner genügend weitere Chancen hatten um uns dann doch mit 3er und 4er Packungen abzufertigen (Dortmunds, HSV, Köln). Ich glaube, selbst mit Schäfer hätten wir diese Spiele auch klar verloren.

Einige assoziieren aber mit Stephan nur die schlechten Ergebnisse der damaligen Saisonphase und sehen in ihm wohl dabei so eine Art Sündenbock, und das ist unfair und nicht objektiv.

Jetzt stand er gegen Köln zum ersten Mal in einem gefestigten und auch defensiv stabilen Clubteam im Tor, incl. seinem persönlichen ersten Sieg als Torwart mit den Profis. Das hat gepasst, denke ich, er hat seinen Teil zum Erfolg beigetragen
Das dürfte ihm auch Selbstbewusstsein, positive Motivation und Sicherheit geben, damit es in den nächsten Spielen für ihn noch besser läuft.

Ich drücke die Daumen !

Alles anzeigen

Genauso sehe ich das auch.

Allem Anschein nach haben wir nun endlich wieder mal ein Thema auf dem man schön rumreiten kann. Erst war der Patrick zu jung usw. und jetzt muss halt der Alex erhalten. Wenn dann wieder der Rapha im Tor steht, ist es wahrscheinlich er der nix mehr kann und den man dann besser austauschen sollte.

Wir sind auf einem guten Weg und wer Weltuntergangsszenarien unbedingt braucht, der sollte doch nächstes Jahr möglicherweise auf seine Kosten kommen.